

| | | | | |
|---------------------------|---|---------------------|-----------|--------------------|
| Modul-Titel (DE) | Grundlagen des Tanzes | | | |
| Module title (EN) | Dance Basics | | | |
| Modul-Nummer | 434-HS2020 | Programm | Bachelor | Credits 3 |
| Voraussetzungen | keine | | | |
| Erste Durchführung | 2013 | Aktualisiert | März 2020 | |
| Modulleitung | Dr. Andrea Schärli | | | |
| Unterrichtende | Dr. Andrea Schärli, Sabrina Jud, u.a. | | | |
| Sprachen | Deutsch | | | |
| Einführung | Tanz ist rhythmisches Bewegten alleine, zu Zweit oder in der Gruppe. Der Körper ist Instrument und Ausdrucksmittel des Tänzers. Tanz fordert die konditionellen, koordinativen und kognitiven Fähigkeiten auf eine lustvolle Weise und deckt so verschiedene Aspekte eines Trainings für Sportler ab. Im Tanzen können aber auch Kreativität und Ausdrucksfähigkeit erprobt und geübt werden. In diesem Modul werden verschiedene Facetten des Tanzes auf praktische und wissenschaftliche Weise beleuchtet. Das Hauptaugenmerk dieses Moduls liegt auf dem Verbessern eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Tanzstilen unter sportwissenschaftlichen Gesichtspunkten und der Einführung von <i>Dance Science</i> . | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können verschiedene Tanzstile nennen und deren Grundelemente ausführen. • können Leistungsanforderungen an Tänzer beschreiben und analysieren. • können eine kurze Unterrichtssequenz selbstständig gestalten (z.B. Aufwärmen, Einführung eines Volkstanzes). • können trainings- und bewegungswissenschaftliche Prinzipien tanzspezifisch beschreiben und einsetzen. • können Grundlagen der Tanzkomposition und Tanzmethodik wiedergeben und ausführen. | | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und erproben verschiedener Tanzstile und Ausprägungen des Tanzes • Tanz als Konditions- und Koordinationstraining auch für Sportler • Sportwissenschaftliche Aspekte des Tanzes im Sinne von <i>Dance Science</i>. Tänzer als Athleten untersuchen und wissen, wie sie optimal lernen, trainieren und prästieren können. • Grundkenntnisse in Tanzmethodik und Tanzkomposition | | | |
| Arbeitsformen | <ul style="list-style-type: none"> • Praxisunterricht mit theoretischer Reflexion • Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit • Unterrichtsaufgaben | | | |
| Bewertung | Praktische Prüfung bestehend aus einer vorgegebenen Tanzsequenz (Solo) und einer selbst gestalteten Gruppenchoreographie | | | |
| Unterlagen | Handouts, Arbeitsblätter, Videosequenzen (auf Ilias) | | | |
| Literatur | <p>Clippinger, K.S. (2007). <i>Dance Anatomy and Kinesiology</i>. Champaign, IL :Human Kinetics</p> <p>Carley, J. (2010). <i>Royston Maldoom. Community Dance. Jeder kann tanzen. Das Praxisbuch</i>. Leipzig: Henschel Verlag</p> <p>Krautschild, J. (2005). <i>Tanz. Bühnentanz von den Anfängen bis zur Gegenwart. Schnellkurs</i>. Köln: Dumont.</p> <p>Verschiedene wissenschaftliche Publikationen</p> | | | |